

CHECKLISTE: IT-Sicherheit

Deine Absicherung durch IT-Security



Firewall

Dein Netzwerk wird durch eine Firewall geschützt, die regelmäßig aktualisiert und gewartet wird

JA

NEIN



Endpoint Security

Deine Systeme sind alle mit einer Endpoint Security geschützt, die regelmäßig aktualisiert und gewartet werden



Updates

Deine Systeme sind immer auf dem neuesten Stand und erhalten regelmäßig alle notwendigen Updates



OS

Deine Betriebssysteme erhalten regelmäßige Sicherheitsupdates und sind immer aktuell



E-Mail

Dein E-Mail System ist mit einer Mail Security gegen SPAM, Viren und Trojaner geschützt



Passwort

Deine Kennwörter sind alle komplex und nicht unter der Tastatur hinterlegt oder an den Bildschirm geklebt



Mobil

Deine Mobilgeräte sind gegen Schadsoftware und gegen den Verlust des Gerätes geschützt



Freigabe

User Accounts haben nur so viele Berechtigungen, wie sie für ihre Tätigkeiten benötigen



Backup

Für Deine wichtigen Systeme hast Du jederzeit eine Datensicherung auf externen Geräten



Kontrolle

Deine Datensicherung wird überprüft und gewartet, sodass sichergestellt wird, dass sie auch ausgeführt wird



Schulungen

Deine Anwender und IT-Mitarbeiter werden regelmäßig im Bereich IT-Sicherheit geschult



Verantwortung

Du hast einen festen Ansprechpartner oder Beauftragten, der für die IT-Sicherheit verantwortlich ist



Notfall

Du hast einen IT-Notfallplan und prüfst die Aktualität einmal im Monat auf neue Sicherheitslücken

CHECKLISTE: IT-Sicherheit

Notfallpläne und Datensicherung für Unternehmen

Ein guter Plan ist Deine Versicherung!

Ein IT-Ausfall ist für jedes Unternehmen eine ernstzunehmende Gefahr, deswegen ist es besonders wichtig, einen **aktuellen und vollständigen Notfallplan** in der Hinterhand zu haben, den einen 100% Schutz gibt es einfach nicht!

Was machst Du, wenn Deine IT-Landschaft durch Stromausfälle, Wasserschäden, Hardware- und Software-Fehlern, Angriffe, Störungen und Fehler eines Anwenders bzw. Mitarbeiters lahmgelegt wird?

Dein Notfallplan

In diesem Plan sollten alle Systemrelevanten Daten und Informationen so dokumentiert sein, das sowohl Dienstleister, als auch sachverständige Dritte damit arbeiten können.

- ✓ **Kontaktdaten** // Ansprechpartner für alle Bereiche: Hier sollte aufgeschlüsselt werden, wer welche Position im Unternehmen vertritt. Von der Geschäftsführung bis zum IT-Verantwortlichen.
- ✓ **Dienstleister** // Ansprechpartner für externe Dienste: Wer ist verantwortlich für die IT-Infrastruktur, die Telekommunikation, Datenschutzbeauftragter, Versorgungsunternehmen oder Rechtsfragen.
- ✓ **Systemumgebung** // Welche Standorte gibt es? Aktuelle User-Listen.
- ✓ **IT-Infrastruktur** // Hier gehören alle Informationen zu Servern, Netzwerken, Internet Anbindungen, Router, Switches, Arbeitsplätze, Hardware, Peripherie geräte, IP-Adressen, VPN- und Serverzugänge, E-Mail und Exchange-Daten und Software-Anwendungen
- ✓ **Datenschutz** // Wie werden Daten gesichert? Wo werden Daten gesichert? Wie oft werden Deine wichtigen Daten gesichert?
- ✓ **Wartung & Updates** // Wann wurden die System das letzte mal gewartet? Sind die Systeme auf dem neusten Stand? Wie sieht es mit der Software aus?
- ✓ **Notfallhandbuch** // Mit folgenden Definitionen: Was ist ein Notfall? Wichtige Kontaktdaten, Alarmierungspläne und Meldewege, Beschaffungsprozesse für den Notfall, Notfallversorgungspläne und wiederherstellungspläne für alle Anlagen und Systeme
- ✓ **Aktualität** // Liegt die Dokumentation schriftlich vor und ist immer auf den neusten Stand? Wer ist für eine lückenlosen Notfallplan verantwortlich?



**IT-SICHERHEIT
IST CHEFSACHE!**

CHECKLISTE: IT-Sicherheit

Notfallpläne und Datensicherung für Unternehmen

Was würdest Du tun, wenn Deine Daten verschwinden?

Könntest Du ohne Deine wichtigen Daten einfach weiter arbeiten? Wahrscheinlich nicht! Um so wichtiger ist es, wenn die Datensicherung und Backups bei Dir einen wichtigen Stellenwert in der Unternehmensplanung einnimmt! **Sie ist Deine Versicherung bei einem IT-Notfall!**

Die Datensicherung in Deinem Unternehmen

- Hast Du eine Verantwortlichen für die regelmäßige Durchführung der Datensicherung?
- Werden die Sicherungen regelmäßig und ordnungsgemäß ausgeführt? Setze ein Termin zur Kontrolle der Datenkopien.
- Sind neue Geräte, Software-Anwendungen und Mitarbeiter im Datensicherungsplan mit eingeplant?
- Laufen die Datensicherungen so weit wie möglich automatisiert ab?
- Sind Deine Mitarbeiter sensibilisiert und geschult, wenn es um das Thema Datenschutz und Datensicherung geht?
- Sind Deine Sicherheitskopien verschlüsselt?
- Sind Deine Datensicherungen gegen Verlust und Missbrauch gesichert?

Die 3-2-1 Regel!

3

VERSCHIEDENE
KOPIEN



2

UNTERSCHIEDLICHE
DATENTRÄGER



1

KOPIE WIRD
EXTERN
GELAGERT

